



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 19. September 2024 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Vbgm. Mag. Michaela Gort
Jürgen Blacha
Robert Schöch (ab Top 6)

Mag. Andrea Lins-Gabriel, M.A.
Lukas Debortoli, BSc MA

Gemeindevertreter:

Ing. Johannes Decker
Martin Schmid
Joachim Ganahl
Roland Schmid
Renate Bischof
Gerlinde Wiederin
Ronald Beller
Dr. Stephan Konzett
Martin Loretz

Ing. Klaus Tschabrun
Pierre Egger
Ing. Alexander Krista
Mag. Markus Pedot, BEd
Nuri Dogan
Philipp Nasahl
Mag. Abderrahim Kahkah
Martin Bertsch

Ersatzleute:

Armin Sahler
Doris Markovic

Josef Mock

Auskunftspersonen:

Mag. Edgar Palm
Mag. Hakan Öztürk

Schriftführerin:

Verena Lederle

Entschuldigt:

Gemeindevertreter:

Mag. Rainer Hartmann
Armin Baumann

Bernd Schuster, BSc MA
Gilbert Scherrer

Beginn:

19:00 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Es sind nicht 27, sondern 26 GVER-Mitglieder anwesend, da kein Ersatzmitglied für Gemeindevertreter Gilbert Scherrer gekommen ist.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Ersatzleute der Gemeindevertretung sowie die Auskunftspersonen und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:00 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde ist keine Person erschienen.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:01 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 24. GVER-Sitzung
- 2.) Prüfung der Gebarung der MG Frastanz - Bericht
- 3.) REP - Beschlussfassung
- 4.) Änderung Flächenwidmungsplan - Pascal Maier, Lifereweg
- 5.) Wahl eines Gemeinderates
- 6.) Ausschussumbesetzung
- 7.) ARA Meiningen - Haftungsübernahme
- 8.) Berichte des Bürgermeisters
- 9.) Berichte aus den Ausschüssen
- 10.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 24. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 24. Gemeindevertretungssitzung vom 04. Juli 2024 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Prüfung der Gebarung der MG Frastanz - Bericht

Am 24. Juli fand die Abschlussbesprechung der durchgeführten Prüfung der Gebarungskontrolle statt. Die Übermittlung des Berichts erfolgte am 08. August 2024.

Gemäß § 90, Abs.4 hat der Bürgermeister den Bericht samt allfälligen Stellungnahmen der Gemeindevertretung spätestens binnen 2 Monaten unter einem eigenen Tagesordnungspunkt zur Kenntnis zu bringen. Die Zustellung an den Gemeindevorstand und die Parteifractionen ist am 05. September 2024 erfolgt. Dem Amt der Vorarlberger Landesregierung hat der Bürgermeister innerhalb von drei Monaten über die aufgrund des Überprüfungsresultates getroffenen bzw. geplanten

Maßnahmen zu berichten. Der Maßnahmenbericht ist zugleich auch der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnis zu bringen.

Prüfungsumfang war im Wesentlichen die Finanzlage, Gemeindeorgane, Amtsorganisation, Gebarungorganisation, Personalverwaltung und Sonstige Verwaltungsbereiche wie z.B. Gebührenkalkulation, Förderungsabrechnung, etc..

Die Prüfung erfolgte im Zeitraum April bis Juni 2024 und betrifft die Jahre 2019 – 2023.

In der Abschlussbesprechung am 24. Juli wurde in Anwesenheit der Finanzverwaltung, Edgar Palm und Hakan Öztürk, sowie Amtsleiter Christian Neyer seitens der Abteilung Gebarungskontrolle, Alexandra Zuderell, Gerald Ortner und Mario Reis der Revisionsbericht eingehend besprochen.

Im Wesentlichen wurden in der Besprechung des Revisionsberichts die weiteren Feststellungen bzw. Empfehlungen (Seite 6 Revisionsbericht) behandelt.

Es wird der Marktgemeinde Frastanz ein sehr gutes Zeugnis seitens der Gebarungskontrolle ausgesprochen. Verfehlungen oder nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Abläufe wurden seitens der Gebarungskontrolle nicht festgestellt.

Die Empfehlungen werden zukünftig umgesetzt werden bzw. in die Abläufe implementiert werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankt sich der Bürgermeister bei den Leitern der Fachabteilungen im Rathaus mit Amtsleitung, Bauamt, Gebäudeverwaltung, Elementarpädagogik und im Besonderen der Finanzabteilung und jetzt dem FLZ Walgau-West.

Auf Nachfrage teilt Mag. Edgar Palm mit, dass im Zuge der Änderung des Gemeindegengesetzes mündlich zugesagt wurde, dass als Übergangsfrist in den ersten 3 Jahren der Rechnungsabschluss erst im Mai (und nicht bis zum 30. April) beschlossen werden muss. Die Finanzabteilung hat bei der Prüfung darauf hingewiesen und hofft, dieses Thema beim Amt der Vorarlberger Landesregierung nochmals thematisieren zu können.

3.) REP - Beschlussfassung

In der 23. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz am 16. Mai 2024 wurde unter Top 4 der Beschluss des Entwurfs des REP einstimmig beschlossen und das Auflageverfahren im Zeitraum 29.05. bis 19.07.2024 durchgeführt. Die Veröffentlichung des Auflageverfahren erfolgte laut den gesetzlichen Bestimmungen auf dem Veröffentlichungsportal sowie der Amtstafel der Marktgemeinde Frastanz.

Seitens der öffentlichen Dienststellen wurden von den Abteilungen Forstwesen, Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der Abteilung Raumplanung, Stellungnahmen abgegeben. Weiteres wurden 13 private Einsprüche/Einwendungen

fristgerecht eingebracht und in der REP Ausschusssitzung vom 28. August behandelt. Der Vorschlag der Einwendungsbehandlung über die während der Zeit der Veröffentlichung des REP Entwurfes eingelangten Stellungnahmen wurde der Gemeindevertretung übermittelt. Im vorliegenden Beschlussexemplar wurde zwei Einsprüchen bzw. Einwendungen teilweise stattgegeben und die Änderungen eingearbeitet.

Seitens der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz wurde zur nun vorliegenden Variante mit den beiden beschriebenen Änderungen des Zielplans (fr031.1 REP 2024 UB vom 02.09.2024; übermittelt am 12.09.2024) bestätigt, dass auf Basis der ergänzenden geologischen Beurteilung festgestellt wird, dass keine weiteren erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und die Änderungen zum ursprünglichen Plan somit zur Kenntnis genommen werden können.

Bei den Stellungnahmen der öffentlichen Dienststellen wurde auf Hinweis der Abteilung Raumplanung die Datumangabe des REK 2015 entsprechend ergänzt. Weiters wurde von der Abteilung Raumplanung festgehalten, dass im Zuge der Überprüfung der digitalen Daten festgestellt wurde, dass es eine Überlagerung des als Siedlungsgebiet dargestellten Bestandes (rechtsgültige Widmung Baufläche Mischgebiet) mit der Landesgrünzone gibt und die Abteilung Raumplanung und Baurecht einen Widerspruch des REPs zur Landesgrünzone sieht. Die Frage der Überlagerung der Landesgrünzone mit einer bebauten Baufläche wurde gesondert mit der Abteilung Raumplanung geklärt und mit Antrag vom 02.09.2024 die Erteilung einer Ausnahmegewilligung beantragt. Mit Schreiben vom 17. September 2024 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (VIIa-24.018.27-1//4) wird laut Bescheid eine Ausnahme von der Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Walgaus, LGBl.Nr.9/1977 i.d.g.F. bewilligt.

Seitens der Abteilungen Forstwesen sowie Wildbach- und Lawinerverbauung wurden keine Einwände erhoben und der REP Entwurf zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass, sofern den Belangen aller berührten öffentlichen Dienststellen ausreichend entsprochen wird, eine aufsichtsbehördliche Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Für die Ausarbeitung des REP der Marktgemeinde Frastanz gilt besonderer Dank Bauamtsleiter Robert Hartmann, GR Jürgen Blacha und dem Ausschuss Infrastruktur, DI Ulrich Blanda vom Büro Stadtland, dem REP Ausschuss der Marktgemeinde Frastanz und im Besonderen, allen Frastanzerinnen und Frastanzer, die sich aktiv in den Prozess eingebracht haben.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz beschließt die Verordnung über einen räumlichen Entwicklungsplan in der präsentierten Form gemäß §11 Abs. 1 Vorarlberger Raumplanungsgesetz mit den erwähnten Anlagen, Verordnungstext zum räumlichen Entwicklungsplan sowie Planbeilagen. Mit in Kraft treten dieser Verordnung tritt der räumliche Entwicklungsplan der Marktgemeinde Frastanz vom 25. Februar 2015, kundgemacht am 16. Februar 2019, außer Kraft. (einstimmig)

4.) Änderung Flächenwidmungsplan - Pascal Maier, Lifereweg

Maier Pascal hat um die Änderung der Flächenwidmung einer Teilfläche von ca. 467 m² der GST-NR 554/2, KG Frastanz I, angesucht. Es soll ein überdachter Sitzplatz zum bestehenden Wohnhaus errichtet werden. Da das Grundstück bereits vor der Erstellung des Flächenwidmungsplanes bebaut wurde, handelt es sich lediglich um eine Bereinigung der gegebenen Situation. Gewidmet wird nur der bereits bebaute Teil des Grundstückes. Beim südlichen Grundstücksteil soll die Widmung Verkehrsfläche Straße von ca. 13 m² in Freifläche Freihaltegebiet umgewidmet werden und somit dem tatsächlichen Straßenverlauf angepasst werden. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung soll mit einer Baunutzungszahl von 20 festgelegt werden.

Der Verordnungsentwurf wurde vom Infrastrukturausschuss in seiner Sitzung vom 11.04.2024 einstimmig empfohlen. Die Gemeindevertretung hat den Verordnungsentwurf in ihrer Sitzung vom 16.05.2024 beschlossen.

Im Zeitraum vom 07.08. bis 09.09.2024 wurde ein Anhörungsverfahren durchgeführt. Es ist eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinerverbauung eingereicht worden. In der Stellungnahme wird darauf verwiesen, dass die gegenständliche Grundstücksparzelle außerhalb der Gefahrenzonen und Hinweisbereiche liegt und aus Sicht der Wildbach- und Lawinerverbauung somit kein Einwand gegen die Änderung des Flächenwidmungsplanes besteht.

Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GST-NR 554/2, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 269/02/2024 vom 13.09.2024, M 1:1000., sowie die zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das GST-NR 554/2, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan MBN_269/02/2024 vom 13.09.2024, M 1:1000. (einstimmig)

5.) Wahl eines Gemeinderates

GR Gerlinde Wiederin hat mit Schreiben vom 11.09.2024 auf die Ausübung ihres Gemeindevorstandmandats nach § 58 Abs 2 des Gemeindegesetzes verzichtet. Die Gemeindevertretung hat somit ein neues Mitglied in den Gemeindevorstand zu wählen.

Lt. § 56 GG sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzeln aus der Mitte der Gemeindevertreter auf die Funktionsdauer der Gemeindevertretung durch Stimmzettel zu wählen.

Die Liste „Grüne und Parteifreie Frastanz“ hat lt. § 56 Abs. 2 GG schriftlich einen Wahlvorschlag eingebracht, der von der Mehrheit (4 Personen) unterschrieben ist. Der Vorschlag lautet auf Gemeindevertreter Robert Schöch.

Auf Zustimmung der Parteien werden die Gemeindevertretungsmitglieder Martin Bertsch und Martin Schmid zu den Stimmzählern für die folgende Abstimmung bestimmt.

Die nachfolgende schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 26

Davon gültige Stimmen: 26

Ungültige bzw. leere Stimmen: 0

Robert Schöch nimmt die Wahl an und bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung für das entgegenbrachte Vertrauen. Er bedankt sich weiters bei seiner Vorgängerin Gerlinde Wiederin sowie seiner Fraktion für die Nominierung. Er freut sich darauf, die lebenswerte Gemeinde Frastanz noch besser mitgestalten zu können.

Bürgermeister Walter Gohm bedankt sich bei Robert Schöch für die Bereitschaft, seine Expertise zukünftig in den Vorstand der MG Frastanz einzubringen und freut sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Einen besonderen Dank richtet der Bürgermeister an die zurückgetretene Gemeinderätin Gerlinde Wiederin. Seit dem 25. März 2015 gehörte sie dem Gemeindevorstand der MG Frastanz an. In dieser Zeit habe sie speziell die Anliegen für Natur-, Umwelt- und Klimathemen im Gemeindevorstand vertreten. Im Zeitraum April 2015 bis Oktober 2020 war Gerlinde Wiederin Vorsitzende des Natur- und Umweltausschusses und seit Oktober 2020 führt sie nun den Vorsitz des Lebensraumausschusses. Die Zusammenarbeit sei immer konstruktiv gewesen und die vielfältigen Beschlüsse seien größtenteils einstimmig gefasst worden. Dafür, und für die aufgebrachte Zeit und Arbeit im Gemeindevorstand zum Wohle der Frastanzerinnen und Frastanzer, spricht der Bürgermeister der scheidenden Gemeinderätin seinen aufrichtigen Dank aus.

Gerlinde Wiederin begründet ihren Austritt aus dem Gemeindevorstand damit, dass sie jetzt in der Pension sei und sich mit ihren 65 Jahren nun einfach auf mehr Zeit für ihre Familie und Freizeit freue. Auch erscheine ihr ein halbes Jahr vor den Kommunalwahlen der richtige Zeitpunkt für ein neues Gemeinderatsmitglied, um sich im Gemeindevorstand einzuarbeiten. Der Sitz im Gemeinderat sei ein sehr wichtiges Amt einer Oppositionspartei und habe eine Kontrollfunktion. Sie sei Frastanzerin mit Leib und Seele und bleibe weiterhin Obfrau des Lebensraumausschusses sowie Mitglied der Gemeindevertretung. Sie freue sich, dass sie ihre Aufgabe im Gemeindevorstand nun in jüngere Hände und an eine Person übergeben könne, die in Frastanz gut verankert sei. Sie wünscht Robert Schöch alles Gute und bedankt sich beim Bürgermeister und der Vizebürgermeisterin für die Zeit und die Fraktionsgespräche sowie bei Andrea Lins Gabriel für das Zutun bei der Umsetzung von Empfehlungen im Lebensraumausschuss und bei Verena Lederle für ihre Freundlichkeit und Geduld.

Auch GV Konzett Stephan nützt die Gelegenheit, um sich im Namen der Fraktion Grüne und Parteifreie Frastanz bei der scheidenden Gemeinderätin zu bedanken. Er lobt ihre ansteckende Leidenschaft und ihren vorbildlichen Einsatz und betont, dass sie mit ihrem Engagement im Gemeindevorstand - nicht nur zum Erhalt und Schutz der Natur - beachtliche Erfolge für das Zusammenleben aller VorarlbergerInnen erzielt habe.

Im Namen der Fraktion FPÖ Frastanz und Parteifreie bedankt sich Martin Bertsch bei Gerlinde Wiederin für die gute Zusammenarbeit und die wertschätzende Arbeit, die sie all die Jahre im Gemeindevorstand geleistet hat. Dem neuen Gemeinderat wünscht er alles Gute.

6.) Ausschussumbesetzung

Die Fraktion „Grüne und Parteifreie Frastanz“ hat schriftlich einen Antrag auf Ausschussumbesetzung eingebracht.

Prüfungsausschuss:

Mitglied bisher: GV Robert Schöch
Mitglied neu: GV Gerlinde Wiederin

Die Gemeindevertretung ist mit den vorgeschlagenen Ausschussumbesetzungen einverstanden. (einstimmig)

7.) ARA Meiningen - Haftungsübernahme

In der 126. Mitgliederversammlung des Abwasserverband Region Feldkirch (ARA Meiningen) am 26. Juni 2024 wurden unter Top 5 die Finanzierungen zu BA17 (Sanierung Mischwasser Sammelkanal VS02270 bis VS04420 – Bereich Göfis bis Rankweil) über € 2.575.000,00 an die BA/CA UniCredit mit einer Fixverzinsung von 3,26 % über die gesamte Laufzeit von 25 Jahren vergeben. Hierzu ist eine Bürge- und Zahlerhaftung der Mitgliedsgemeinden erforderlich.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz beschließt die Übernahme einer Garantie zur teilweisen Sicherstellung für das Darlehen bei der UniCredit Bank Austria AG, 1020 Wien, in Höhe des Verbandsanteils laut Bau-, Betriebs- und Finanzierungsschlüssel von 21,64 %, somit € 557.230,-- (in Worten: Euro fünfhundersiebenundfünfzigtausendzweihundertdreißig). (einstimmig)

8.) Berichte des Bürgermeisters

72. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 27. August 2024

- Der Gemeindevorstand hat die Energie- und Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV) als Betreiber der Bürgerenergiegemeinschaft und der MG Frastanz (Mitglied der AEEV und der Bürgerbeteiligungsgemeinschaft) als Abnehmer beschlossen.
- Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Frastanz hat bei der Tennisanlage Frastanz-Satteins dem Tausch der bestehenden 4 HG-Dampflampen gegen 6 LED-Lampen zugestimmt. Die Gemeinde Satteins beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten.
- Für die schulärztliche Versorgung wurde die Vereinbarung – in Abstimmung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband – überarbeitet und wird nun unbefristet abgeschlossen.
- Der GVOR hat dem Musikverein Frastanz die Sammelbewilligung für die Haussammlung des MV Frastanz im Gemeindegebiet Frastanz für den Zeitraum 01.09. bis 30.09.2024 erteilt.
- Für die Schützengilde Frastanz wurde, aufgrund besonderer Umstände, im Nachhinein eine Vereinsförderung zur Auszahlung gebracht.

73. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 10. September 2024.

- Der Gemeindevorstand hat die Einführung einer neuen, benutzerfreundlichen Applikation beschlossen. Mit der neuen App von Cities sollen nicht nur die Interaktion mit der Bevölkerung weiter gestärkt werden, sondern sich auch Verwaltungsprozesse vereinfachen und für alle Beteiligten zugänglicher gemacht werden. Mit dieser Digitalisierungslösung vernetzt Cities Gemeinden mit der Bevölkerung, den lokalen Vereinen, Einrichtungen und den Betrieben.
-> Infoveranstaltung 16. Oktober, 19:00 Uhr, Saminapark
- Dem Anschluss des Feuerwehrgerätehauses an die Biomasse Nahwärme Frastanz wurde einstimmig zugestimmt.
- Aufgrund der Bautätigkeiten in Fellengatter steht die Sporthalle bei der VS Fellengatter in den kommenden beiden Hallensaisonen nicht zur Verfügung. Dank gilt GR Lukas Debortoli für die Bemühungen der vergangenen Wochen, die vielfältigen Wünsche von Seiten der Vereine bezüglich Hallennutzung und Hallennutzungszeit bestmöglich umzusetzen.
- Den Änderungen der Ehrungsrichtlinien für die Sportler- und Funktionärsehrung wurde zugestimmt.

Weitere Berichte:

- Beim „Alles muss raus Flohmarkt“ in der VS + KIGA Fellengatter am 06. Juli wurden € 1.585,40 für „Frastanz hilft“ gespendet. Dank gilt den MitarbeiterInnen des Bauhofs für die Hilfe sowie dem WSV Fellengatter für die Bewirtung.
- Am 08.07.2024 fand eine weitere Besprechung mit der ÖBB Infrastruktur zum geplanten Ausbau des Bahnhofs Frastanz zur Mobilitätsdrehscheibe Walgau-West statt. Ein Entwurf für eine Planungs- und Realisierungsvereinbarung soll im Herbst 2024 der Gemeinde übermittelt werden. Die Beratung und in weiterer Folge die Beschlussfassung hat in den zuständigen Gremien (Infrastrukturausschuss – Finanzausschuss und Gemeindevertretung) zu erfolgen. Im VA 2025 werden entsprechende Mittel vorzusehen sein.
- Mit Schreiben vom 22. August 2024 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Zahl: Vlb-501.01/0006-76-142) wurde die Marktgemeinde Frastanz informiert, dass zum Hochwasserschutz BA03 der Antrag sowie die Projektunterlagen samt Umweltverträglichkeitserklärung, in der Gemeinde vom 27. August bis 09. Oktober 2024 zur öffentlichen Einsichtnahme, bereitzustellen sind. Gemäß § 9, Abs.3 UVP-G 2000 hat die Behörde das Verfahren zudem entsprechend kundzumachen. Die Kundmachung an der Amtstafel hat in der Zeit vom 27. August bis 09. Oktober 2024 zu erfolgen. In die Kundmachung, den Genehmigungsantrag, die Kurzbeschreibung des Vorhabens und die Zusammenfassung der Umweltverträglichkeitserklärung kann auch im Internet unter www.vorarlberg.at/kundmachungen-amt-der-vorarlberger-landesregierung - unter dem Menüpunkt „Kundmachungen nach dem UVP Gesetz“ - Einsicht genommen werden. Die mündliche Verhandlung zum UVP Verfahren soll bis Jänner 2025 durchgeführt sein. Der Bescheid der UVP Behörde wird mit April/Mai 2025 erwartet.
- Beim Parzellenabend am 29. August in Gampelün wurde über Projekte der Marktgemeinde Frastanz berichtet und ein Ausblick auf neue Projekte geben. Rund 30 GampelünerInnen nahmen daran teil. Für die Bewirtung sorgte der Plätzleclub Gampelün.
- Unter dem Titel „Frastanz entdecken“ informierten sich am 30. August rund 50 FrastanzerInnen beim Hochbehälter Frastafeders, dem Pumpwerk Sonnenheim sowie beim Pumpwerk im Frastanzer Ried über die Wasserversorgung in der Marktgemeinde Frastanz.

- Beim Festgottesdienst am 01. September wurde Clifford Antony offiziell zum Pfarrer ernannt. Dank gilt der Feuerwehr Frastanz, dem Trachtenverein und dem Musikverein für den feierlichen Empfang.
- Am 03. September erfolgte der offizielle Start ins neue Betreuungsjahr mit einem kleinen Frühstück und einem anschließendem Impulsvortrag von Andreas Prenn, SUPRO im Saminapark.
- Beim Spatenstich von Nägele Wohnbau am 03. September konnten die Eigentümer der Wohnungen im Hofnerfeldweg begrüßt werden. Von 10 geplanten Wohnungen sind 8 Einheiten bereits verkauft. Das Objekt wird an die Biomasse-Nahwärme angeschlossen. Der Fertigstellungstermin ist mit Oktober/November 2025 geplant.
- Am 03. September wurden die ehrenamtlichen Rikscha Pilotinnen und Piloten zu einer Besichtigung der Brauerei mit anschließender Verköstigung eingeladen. 10 Pilotinnen und Piloten sowie GF Klaus Marczinski haben daran teilgenommen.
- Daniela Tiefenthaler und das Team vom Kindergarten Amerlügen & Fellengatter konnten die Erziehungsberechtigten beim Elternabend am 05. September begrüßen. Die Ersatzspielgruppe und der Ersatzkindergarten für Fellengatter konnten fristgerecht fertiggestellt werden. Dem Team um Daniela Tiefenthaler, der Gebäudeverwaltung, dem Bauamt und dem Bauhof ein herzliches Dankeschön für die termingerechte Fertigstellung.
- Mit Start des neuen Betreuungs- und Schuljahres in den Ersatzräumlichkeiten für die Einrichtung in Fellengatter (KIGA Amerlügen, NMS Frastanz und BIZ Hofen) wurde in Abstimmung mit dem Kinderservice und der Direktion VS Fellengatter ein Bussystem eingerichtet, welches die Kinder von Fellengatter sicher nach Amerlügen bzw. in die NMS Frastanz und das BIZ Hofen befördert. Die Haltestellen wurden kommissioniert und optimiert. Das Angebot wird laufend evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Dank an GF Michael Faast, ÖPNV Walgau, sowie den Eltern für das entgegengebrachte Verständnis.
- Am 06. September konnten das 5-jährige Bestehen des Saminaparks und das 40-jährige Jubiläum des Weltladens gefeiert werden. Der Kinderchor Schubidu und der Musikverein Frastanz haben der Feier einen sehr festlichen Rahmen verliehen!
- Im Festzelt der Brauerei Frastanz wurde am 06. September der 10. Geburtstag der Wirtschaft im Walgau gebührend gefeiert. Jüngstes Projekt der WIWA ist die Handwerkerschule in Kooperation mit der Handelsschule in Bludenz.
- Rund 2500 Musikanten haben zum 100-jährigen Jubiläum des VBV am Festumzug und dem anschließenden Festabend in der Brauerei teilgenommen. VBV Obmann Wolfram Baldauf wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg ausgezeichnet. Allen, die für einen reibungslosen Ablauf beigetragen haben (Trachtenverein, Musikverein Frastanz, ARG, Gnuss und Bauhof), ein herzliches Dankeschön.
- Beim Senioren-Bockbier-Frühshoppen am 08. September konnten im Festzelt der Brauerei Frastanz rund 550 Seniorinnen und Senioren begrüßt werden. Aus der MG Frastanz haben und 200 Gäste teilgenommen. Dank gilt dem Team der Regio im Walgau und den Helfern, die von der Caritas entsendet wurden.
- Der Baubeginn für die Urnenwanderweiterung ist erfolgt und die Arbeiten schreiten planmäßig voran – Mitte Oktober soll der Aufbau der abgetragenen Grabanlagen erfolgen. Die Fertigstellung ist rechtzeitig auf den 01. November geplant.

- Bei der JHV des Fördervereins Bibliothek Frastanz am 09. September wurde der RA 2023 beschlossen und der Jahresbericht 2023 präsentiert. 1092 Stunden wurden ehrenamtlich geleistet, 9347 Besucher konnten verzeichnet und 290 Abo abgeschlossen werden. Gesamt wurden 30560 Medien entliehen. Die Erneuerungsquote beim Medienstand betrug 11,37 % - gesamt werden 10206 Medien und 51 Zeitschriften Abos angeboten.
- In einem Festakt wurde an Polizeikommandant i.R. Egon Hohenauer am 09. September das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frastanz überreicht. Pfarrer Clifford Antony, LR Gantner und Landespolizeidirektorin Uta Bachmann haben an den Feierlichkeiten teilgenommen.
- Mit Schreiben vom 10. September 2024 (BHFk-II-6101-49/2023-43) der BH Feldkirch wurde der Marktgemeinde Frastanz die Errichtung des Radwegprojektes Frastanz – Feldkirch lt. Einreichprojekt vom 15. September 2023 (Antragsergänzungen wurden mit 31. Jänner 2024 (überarbeiteter technischer Bericht sowie ein überarbeiteter Rodungsplan) und 27. Mai 2024 (überarbeitete Planunterlagen) eingebracht) linksseitig der Ill bewilligt. Ausgleichsmaßnahmen wie die Umstellung der bestehenden Radwegbeleuchtung im Bereich Frastanzer Ried (Bereich OMV – Rungeldonweg), Entsiegelung der Wegtrassen durch das Ried sowie Einbau von Kleintiersperren im Bereich der Autobahnauffahrt, sind im Bescheid festgehalten. In den kommenden Tagen finden Gespräche mit der Abteilung Straßenbau vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Umsetzung statt. In der GVER vom 04. Juli 2024 wurde dazu die Vereinbarung zwischen Land Vorarlberg und Marktgemeinde Frastanz für die Errichtung einer neuen Radweganlage zwischen der Blödlebachbrücke und der Schneebergsch-Gasse beschlossen. Die nun vorliegende Bewilligung betrifft den Abschnitt I, Blödlebachbrücke bis Autohahnunterführung. Die Kosten, inkl. den von der Marktgemeinde Frastanz erbrachten Vorleistungen, werden zu 100 % vom Land Vorarlberg getragen.
- Termine:
 - 11. & 12. Okt.: Feier zu „125 Jahre Feuerwehr Frastanz“ mit einem Festumzug
 - 01. Oktober: Die JHV des Klimabündnis Vorarlberg am 01. Oktober im Feuerwehrhaus Frastanz startet um 18:30 Uhr mit einem Vortrag. Alle Gemeinderäte sind herzlich eingeladen, am Vortrag und/oder der JHV teilzunehmen.
 - 07.11./19:30: Regio im Walgau Delegiertenversammlung

9.) **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss „Jugend und Freizeit“:

Obfrau GR Andrea Lins-Gabriel berichtet, dass der Selbstverteidigungskurs in die nächste Runde geht. Der Kurs wird sehr gut angenommen und auch die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. (1. Kurs: 19 Teilnehmerinnen / 2. Kurs: 24 Teilnehmerinnen)

Ausschuss „Soziales und Integration“:

Obfrau Vbg. Michaela Gort berichtet:

- In der letzten Ausschusssitzung wurde die Sozialraumanalyse (mit vielen Zahlen und Daten) sowie der Auditbericht „familieplus“ vorgestellt. Weiters gab es eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen wie etwa der Advent im

Park (01.12.2024) und ein weiteren Geburtsvorbereitungskurs im November.

- Im aktuellen Betreuungsjahr besuchen 53 Kinder die KIBE Hofen und 13 Kinder die Spielgruppe Fellengatter. In den Kindergärten werden betreut: KG Amerlügen: 19 Kinder; KG Fellengatter: 45 Kinder; KG Einlis 40 Kinder und KG Hofen 103 Kinder.

Ausschuss „Lebensraum“:

Obfrau GV Gerlinde Wiederin berichtet:

- Aufmerksame Ferienhausbewohner haben die Obfrau auf starke Bestände des Drüsigen Springkrauts auf der Bazora hingewiesen. Sie konnte mit Hilfe eines betroffenen Ehepaars sowie 3 freiwilligen HelferInnen das Springkraut auf 2 Grundstücken entfernen. Ein weiteres Grundstück wurde vom Bauhofteam vom Drüsigen Springkraut befreit. Dank gilt allen Helfern.
- Im Rahmen der JHV Klimabündnis Vorarlberg findet am 01. Oktober um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Frastanz ein Vortrag von Dr. Johannes Rüdissler, Uni Innsbruck, zum Thema „Biodiversität – Gemeinsam Wege aus der Krise finden“ statt. Es geht um die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Es wird um Anmeldung gebeten unter: vorarlberg@klimabuendnis.at.
- In der nächsten Ausschusssitzung am 04. November werden das Budget/der Voranschlag beraten. Weiters wird es einen Bericht über den vom Land Vorarlberg neu ausgearbeiteten Managementplan für das Frastanzer Ried geben.

Ausschuss „Kultur und Sport“:

Obmann Lukas Debortoli berichtet:

- Die Veranstaltung „Musik auf allen Hütten“ am 15. August war sehr gut besucht. Der zweite Termin musste witterungsbedingt leider abgesagt werden.
- Weitere Veranstaltungen:
 - 05.10.2024: Kabarett „Jaga“ von und mit Markus Lins & Manfred Kräutler im AWS
 - 05.10.2024: Lange Nacht der Museen
 - 09.11.2024: Kabarett von/mit Martin Weinzerl „Anfängerglück - die ersten 10 Jahre“ im Saminapark

10.) Allfälliges

Am 18. Oktober startet wieder Kino vor Ort.

Schluss der Sitzung: 20:09 Uhr

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

